

Verden, 11.10.2022

Hygienekonzept der Kreisvolkshochschule Verden

Zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 und dessen Varianten und im Anbetracht der nach wie vor signifikanten Gefährdungslage im Landkreis Verden hält die KVHS Verden im Zuge ihres Angebotes an Präsenzunterricht ein Hygienekonzept vor.

Das Hygienekonzept befindet sich dabei in stetiger Anpassung an die die aktuell geltenden Warnungen der Gesundheitsbehörden und deren beratenden Institute.

1. Zutritt zu den Gebäuden der KVHS in Verden und Achim

- a) Die Gebäude der Kreisvolkshochschule in Verden und Achim sind für Kursleitende sowie Kursteilnehmende zum Besuch der Kurse geöffnet. Für andere persönliche Vorsprachen ist möglichst vorab telefonisch oder per E-Mail ein Termin zu vereinbaren.
- b) Die allgemein geltenden Abstandsregelungen sind einzuhalten, sofern dies möglich ist.

2. Verhalten im Krankheits- und Verdachtsfall

Bei stark ausgeprägten Krankheits-/Erkältungssymptomen ist eine Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch Teilnehmende und Kursleitende **mit Nachweis eines negativen Selbsttests** möglich.

3. Lüftung der Räumlichkeiten

- a) Das Lüften der Unterrichtsräume erfolgt spätestens, sobald der im Raum aufgestellte CO²-Luftqualitäts-Monitor dies meldet, jedenfalls aber alle 45 Minuten. Die Lüftung hat als Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch möglichst vollständig geöffnete Fenster zu erfolgen. Eine alleinige Kipplüftung ist nicht ausreichend. Verantwortlich für die Durchführung der ordnungsgemäßen Lüftung ist die Kursleitung.
- b) In den Pausen ist darüber hinaus länger zu lüften.

4. Pausengestaltung

Während der Pausen soll das Gebäude von allen Teilnehmenden verlassen werden.